

**Burnout: eine Lehrerin und ein Portfoliomanager .....197**



A. Schlechtriemen-Koß



M. Schlechtriemen

Agnes Schlechtriemen-Koß und Michael Schlechtriemen stellen „brennende Fragen“ zum Burnout und beantworten viele davon aus ihrer Praxis in Supervision und Beratung. Als Leser lernen Sie fünf nicht verletzend Möglichkeiten des Nein kennen. Sie alle minimieren das Risiko, sich selbst ins Abseits zu stellen, wenn man mit Arbeit überhäuft wird. Die Autoren reflektieren den – jüngst noch durch die Finanz-

krise verschärften – Anpassungs- und Veränderungsdruck, den viele Unternehmen auf die Mitarbeiter abwälzen. Sie zeigen die für die Arbeitnehmer negative Energiebilanz auf und schlagen vorbeugende Maßnahmen vor. Besonders praxisnah ist der Bericht durch die Darstellung zweier Schicksale: dem einer überforderten Lehrerin und dem eines Portfoliomanagers einer Investmentbank.

**Personzentrierte Persönlichkeitstheorie: Der Mensch – nicht das isolierte Problem – im Mittelpunkt von Beratung .....208**

Personzentrierte Prinzipien wie Empathie oder Wertschätzung, wie der Verzicht auf „Experten-Besserwiserei“, wie die Grundhaltung, den Menschen und nicht sein Problem isoliert in den Mittelpunkt zu stellen, beeinflussen auch in nicht-klinischen Arbeitsfeldern die Persönlichkeitsentwicklung positiv. Diese Prinzipien wirken bspw. in Pädagogik, Beratung, Coaching oder Supervision als Katalysatoren für Entwicklung. Dorothea Kunze leitet aus dem Konzept von Carl Rogers eine personzentrierte Persönlichkeitstheorie ab. Dabei wird deutlich, dass die Prinzipien alles andere als beliebig, gleichwohl vielfältig und offen für kreatives Handeln sind. Die Autorin zeigt die unterschiedlichen Arbeitsfelder im psychosozialen und pädagogischen Bereich auf, in dem personzentrierte Haltungen positiv wirken. Und sie nimmt die Leser mit in die personzentrierte Arbeitspraxis, bspw. in die Erwachsenenbildung und die Beratung.



D. Kunze

**Aus der GwG**

9. GwG-Fortbildungstage:  
 Personzentriert – in Beziehung sein . 220  
 Zweites Ergänzungscurriculum  
 Sozialtherapie startet ..... 221

*Kommentar von Jürgen Kriz*  
 Nicht-Richtlinien Therapie ..... 222

**Gesundheits- und Sozialpolitik**

*Karl-Otto Hentze*  
 Landessozialgericht Baden-Württemberg beurteilt den G-BA-Ablehnungsbeschluss zur Gesprächspsychotherapie als rechtskonform – Revision ist zugelassen ..... 223

*Karl-Otto Hentze*  
 Forschungsgutachten zur Psychotherapeuten-Ausbildung ..... 224

**Rubriken**

Impressum. .... 221  
 Fort- und Weiterbildungsangebote 225  
 Veranstaltungskalender ..... 227  
 Anschriften der GwG-RegionenvertreterInnen und Delegierten ..... 231

**GwGIntern**

**Inhalt**

Protokoll der Delegiertenversammlung der GwG am 8. November 2008 in Köln ..... 1  
 Jahresbericht 2008. .... 4  
 Protokoll der Regionalversammlung Rheinland-Pfalz am 06.09.2008 in Wörrstadt ..... 18  
 Regionalversammlung Region Stuttgart/Tübingen am 06.10.08 in Stuttgart ..... 19  
 Protokoll der Regionalversammlung Ostbayern am 08.10.2008. . . 20  
 Protokoll der Regionalversammlung Nordbayern am 18.10.2008 . 21  
 Protokoll der 28. Regionalversammlung am 24.10.2008 in Köln. 21  
 Von RAG zu RAG ..... 21